

# **Tatsachen zum Autofasten**

Prof. Hermann Knoflacher  
Technische Universität Wien  
Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

**Autofasten ist die schnellste und wirksamste Gewichtsabnahme.** Je nach Typ verliert man sofort bis zu einer Tonne oder mehr Gewicht. Die Zunahme der Beweglichkeit ist geradezu astronomisch. Was man mit dem Auto nicht kann wird plötzlich leicht und möglich: Man kommt mühelos über Stiegen, wo man als Autofahrer 20 m brauchte um in die Gegenrichtung zu kommen kann man sich am Platz umdrehen.

## **Autofasten – der kürzeste Weg vom Vierbeiner zum Menschen**

Der Mensch ist ein aufrecht gehendes Wesen auf zwei Beinen mit frei beweglichen Armen, der Autofahrer ein Vierbeiner der alle vier Extremitäten für die Fortbewegung benötigt.

## **Autofasten – der erste Schritt zurück zur menschlichen Weiterentwicklung**

Zur menschlichen Weiterentwicklung gehören Sozialbeziehungen vor allem informeller Art, an denen man im Auto durch Blech und Glas von der Umwelt getrennt wird. Aus dem typisierten anonymen Wesen des Autofahrers wird durch's Autofasten wieder der Mensch mit seinem Gesicht, seiner Individualität, seinen Stärken und seinen Schwächen.

## **Autofasten - der Schritt zum kurzen Bremsweg, den man noch verantworten kann**

Überschreitet der Autofahrer die Geschwindigkeit von 30 km/h kommt er in ein Raum-Zeit-System, für das er nicht ausgestattet ist. Er kann in kritischen Situationen die Tötung und Verletzung anderer nicht mehr verhindern, selbst wenn er will, weil seine menschlichen Informationsmechanismen der Wucht und Geschwindigkeit seines Fortbewegungsmittels nicht folgen können.

## **Autofasten – ein Schritt zur menschlichen Unabhängigkeit**

Jeder Zentimeter im Auto ist eine Tributzahlung an die Ölkonzerne und die Autoindustrie – in Zukunft kommt noch die Tributzahlung an die Banken für die in Österreich mit Schulden gebauten Fahrbahnen.

### **Autofasten – eine Befreiung vom unbewussten Terrorismus**

Wer Auto fährt terrorisiert alle anderen durch Lärm, durch Giftgase und dadurch, dass er ihnen Angst macht, weil er sie aus dem öffentlichen Raum, der früher allen Menschen gehört hat, vertrieben hat und vertreibt. Den größten Terror üben Eltern auf ihre Kinder aus, wenn sie jene Räume, die Kinder zum Spielen, für ihre soziale Entwicklung und für ihre sicheren Wege immer gehabt haben nämlich den öffentlichen Raum durch Fahrbahnen und parkende Autos verwüsten.

### **Autofasten ist ein Schritt in eine nachhaltige Zukunft.**

Das vergnügliche Autofahren hat eine Ablauffrist, weil die Energiereserven der Welt diesen Weg in die Irrtümer in absehbarer Zeit stoppen werden. Wer autofastet spart sich den Krampf der Entziehungskuren, die sehr schmerzhaft über die Menschheit kommen werden. Wer nicht aufs Autofasten hört und es praktiziert wird es bald fühlen - in der Brieftasche, in der Lunge, in der Umwelt.

**Autofasten ist für Christen daher eine selbstverständliche Verpflichtung**, weil Autofahren nicht nur gegen die zehn Gebote christlichen Lebens sondern gegen grundlegende Gesetze der allgemeinen und menschlichen Entwicklung ja selbst gegen elementare Gesetze technischen Fortschrittes spricht. Technischer Fortschritt kann nur Effizienzsteigerung bedeuten und Autofahren bedeutet die Verminderung der Effizienz für Mobilität auf weniger als ein Prozent des Menschen, des Fußgeher. Autofasten ist ein Beitrag zur Gesundheit, weil wer mit dem Auto zur Arbeit fährt, hat nach einer Stunde Autofahrt im dichten Verkehr mehr Schadstoffe im Blut als es am Arbeitsplatz zulässig wäre. Würde das Arbeitsinspektorat die Umweltbedingungen im Autoverkehr kontrollieren, wäre Autofasten eine zwingende Vorschrift.